

AMTSBLATT

Die Bürger/-inneninformation

Gablitz



Ausgabe 3/2021

Initiative MEHR GRÜN FÜR UNSERE B1

Weil jeder Baum zählt

Details siehe Seite 16



TESTSTRASSE GLASHALLE

Linzer Straße 89, 3003 Gablitz

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi & Do: 07:30 Uhr – 12:30 Uhr

Di & Fr: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr

ANMELDUNG:

www.testung.at/anmeldung

Samstag, Sonntag & Feiertag geschlossen!

POLITIK

Digitalisierung
Seite 6

GEMEINDELEBEN

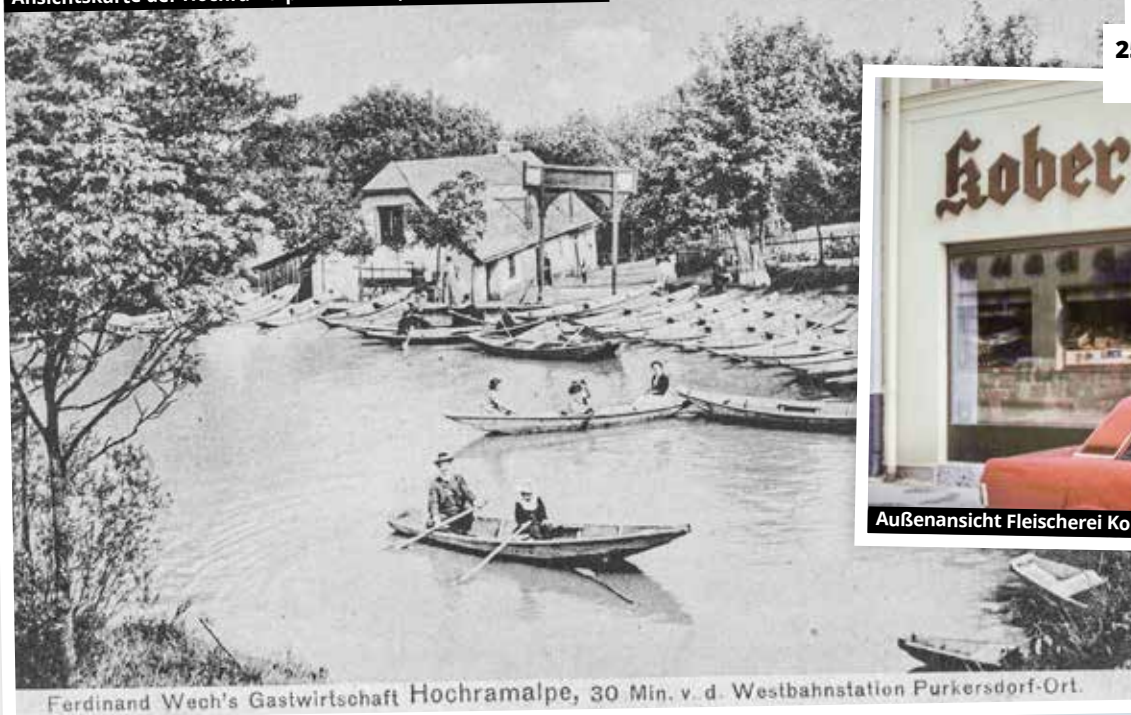
Topothek
Seite 25

Heimatmuseum
Seite 26

GESUNDHEIT

Die Demenz-Region kommt
Seite 14

Ansichtskarte der Hochramalpe um 1916 (Urheber Hans Mayer)



Ferdinand Wech's Gastwirtschaft Hochramalpe, 30 Min. v. d. Westbahnstation Purkersdorf-Ort.

25 GABLITZ ANNO DAZUMAL
GABLITZ.TOPOTHEK.AT



Außenansicht Fleischerei Koberger, 1975 (Urheber Leopold Koberger)

INHALT

- 03 EDITORIAL
- 04 POLITIK
- 12 AKTUELLES
- 13 INTERVIEW
- 14 GESUNDE GEMEINDE
- 16 UMWELT
- 17 VERANSTALTUNGEN
- 23 BÜRGER/-INNEN SERVICE
- 25 KULTUR
- 27 WIRTSCHAFT

Gablitzer FERIENSPIEL



18 TERMINKALENDER FERIENSPIEL 2021



12 ZIVILDienst IM MARIENHEIM

Foto: © Lichtpunkt Fotografie/Katharina Wocelka

IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz
Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz;
Interview Seite 13: Martina Reuter, www.martinareuter.com
Gestaltung: Designbüro Wienerwald, www.dbww.at
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz
Druckerei: Wallig Ennstaler Druckerei GmbH, Mitterbergstraße 36, 8962 Gröbming
Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 8962 Gröbming

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Amtsblatt darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.



**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
für die nächste Ausgabe: 26.06.2021**

UNSER WUNDER- SCHÖNES GABLITZ

Schauen wir gemeinsam d'rauf!

Mein e-Bike führt mich fast jeden Tag
mit offenen Augen durch Gablitz



Unsere Natur bietet Platz für uns alle,
gehen wir rücksichtsvoll miteinander um



LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

besonders in den vergangenen, schwierigen Monaten haben wir alle zu schätzen gelernt, wie wunderschön wir in Gablitz leben. Direkt im Biosphärenpark Wienerwald, mit viel Platz für Ausgleich und Bewegung. Auf dieser Basis werden wir weiter aufbauen und unser Wanderwege-Netz erweitern.

Persönlich habe ich in den letzten Wochen mein neues E-Bike sehr zu schätzen gelernt, mit dem ich jetzt noch mehr als zuvor durch Gablitz unterwegs bin. Dabei komme ich mit zahlreichen Gablitzerinnen und Gablitzern, aber auch Besuchern unserer Gemeinde in Kontakt. Sehr oft kommen wir bei diesen Gesprächen auf das Konfliktpotential zwischen all jenen zu sprechen, die in unserer Gemeinde unterwegs sind. Und ich finde es sehr schade, dass gerade bei der Freizeitgestaltung in unserer schönen Gemeinde Konflikte auftreten.

Dabei prallen die Interessen aufeinander, was bei ein wenig Rücksicht und Vorsicht eigentlich nicht notwendig wäre. Radfahrer, die mit teils atemberaubender Geschwindigkeit heranradeln, Hundebesitzer, die ihre Lieblinge frei laufen lassen und dann vielleicht auch noch Fußgänger und Radfahrer anspringen. Das ist nicht notwendig!

Daher appelliere ich sehr eindringlich an Sie. Unser schönes Gablitz soll allen Freude machen. Nehmen wir doch alle ein wenig Rücksicht auf die, die auch Freude an Bewegung in der Natur haben wollen. Gemeinsam macht unser schönes Gablitz noch mehr Spaß!

Müll und Hundekot auf Wegen und Wiesen

Das größte – und unverständlichste – Problem sind die enormen Müllmengen, die auf unseren Wegen und Wiesen hinterlassen werden. Wir haben mittlerweile 80 Mistkübel im gesamten Gemeindegebiet positioniert, die meisten davon in Kombination mit Hundesackerl-Spendern. Eigentlich waren diese Spender dafür gedacht, wenn eine Hundebesitzerin oder -Besitzer einmal vergessen hat, ein Sackerl von zu Hause mitzunehmen. Für viele wurden die Spender aber zur einzigen Bezugsquelle, wir kaufen jährlich bereits zigtausende dieser Sackerl.

Dennoch finden es viele nicht der Mühe wert, diese zu verwenden und verschmutzen Wege, Straßen und Wiesen. Nachdem ALLE Wiesen in Gablitz landwirtschaftlich genutzt werden und Futtermittel für Tiere bilden, stellen Müll und Hundekot eine enorme Gefahr für die Nutztiere dar. Ich bitte Sie daher wirklich eindringlich, nehmen wir doch alle aufeinander Rücksicht. Lassen Sie Hunde nicht frei auf den Futtermittelwiesen laufen. Entsorgen Sie Hundekot auf allen Wegen und Straßen.

**SORGEN WIR ALLE GEMEINSAM
FÜR EIN SAUBERES UND
LEBENSWERTES GABLITZ.**

Liebe Gablitzerinnen, liebe Gablitzer, ich wünsche Ihnen noch einen schönen Frühling in Gablitz, genießen Sie Ihre Freizeit, bleiben Sie mit Bewegung gesund und fit! 🇧🇪

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech**



AKTUELLES

aus dem Kultur- & Bildungsressort

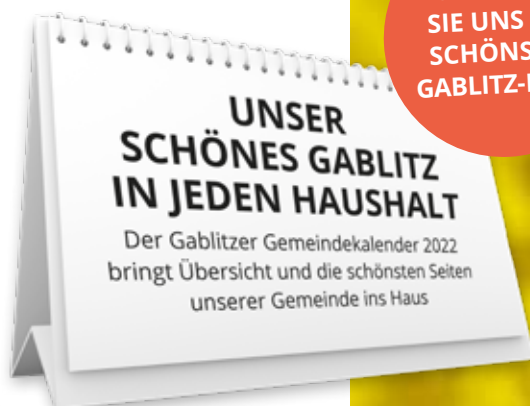
LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

Unser Bauernmarkt wird zum WOCHENMARKT

Ich freue mich sehr, dass wir trotz aller Auflagen wieder in die neue Saison mit zwei neuen Zugängen starten konnten. Dazu gestoßen sind die Familie Wallisch, Vinowald in Wolfgraben und Familie Walter mit Gemüse, Eiern und Obst. Schon bewährt und bekannt für den Gablitzer Honig sind Eva und Benno Karner, für den Käse, Speck und Würstel Sedad Shabanov, für Brot, Milchprodukte und Mehlspeisen Christine Harthum und für die italienischen Produkte Massimo. Nachdem wir schon so viele verschiedene Produkte und Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben, wurde aus dem Bauernmarkt ein WOCHENMARKT. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von der frischen und guten Qualität aller Produkte.



Auch wenn wir jetzt noch nicht wissen, wie und wo wir unseren Sommer verbringen können, wissen wir, dass wir in Gablitz wieder ein FERIENSPIEL anbieten können. Wir haben neue Ideen und Projekte, die wir mit bewährten und beliebten Programmpunkten erweitert haben. Den Veranstaltungskalender finden Sie auf den Seiten 18 und 19.



Gablitzer Kalender 2022

Ich bedanke mich schon jetzt für die zahlreichen Zusendungen verschiedenster Fotos für unseren gemeinsamen Kalender. Bitte schicken Sie mir auch weiterhin Ihre schönsten, aufregendsten und wunderbar festgehaltenen Eindrücke. Bitte schreiben Sie mir an manuela.dundler@chello.at Gemeinsam mit unserem Bürgermeister und meinen Mitgliedern im Ausschuss werden wir die Bilder für unseren Kalender auswählen und ihn mit der Druckerei gestalten. Wir freuen uns schon jetzt darauf!

Leider starten wir auch heuer ohne Dorf-fest in den Sommer! Aus jetziger Sicht können wir den Auflagen nicht gerecht werden und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo wir es hoffentlich wieder mit einer großen Showbühne, guter Live-Musik und unseren Vereinen gemeinsam organisieren können.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, bleiben Sie gesund und wohl auf! 🇪🇺

**Alles Liebe,
Ihre Manuela Dundler-Strasser
Vizebürgermeisterin,
GGRⁱⁿ für Kultur und Bildung,
GAB-Leiterin**





Gablitzer Wochenmarkt



JEDEN
MITTWOCH
AB 16 UHR BEIM
GESUNDHEITS-
ZENTRUM

DIGITALISIERUNG

**LIEBE GABLITZERIN,
LIEBER GABLITZER!**

**Ich hoffe sehr, dass es Ihnen gut geht
und Sie gesund sind!**

Ein großer Schritt zum Thema Digitalisierung wird heuer am Gemeindeamt umgesetzt. Um die Papierflut einzudämmen und somit die Umwelt zu schonen, werden u.a. die Rechnungen digital verarbeitet und abgelegt werden. Dadurch werden in Zukunft weniger Archiv-Ressourcen benötigt und Büromaterial eingespart. Die Arbeitsabläufe werden aufgrund der automatischen Hinterlegung der Rechnungen und Verbuchung der Zahlungen verbessert. Bei Anfragen werden durch die Beschlagwortung Rechnungen, Schreiben und Akten besser auffindbar sein.

Bereits seit einem Jahr haben wir die umfangreichen Ausdrucke des Rechnungsabschlusses und der Voranschläge eingestellt und senden diese als pdf an die dafür zuständigen Gemeinderäte. Ein herzliches Danke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeindeverwaltung, die mit großem Engagement

und Offenheit an dieses Projekt herangegangen sind. Wir werden durch die Digitalisierung flexibler, rascher und noch kundenorientierter.

Digitales Amt

In Verbindung mit der ID Austria ist geplant, die Digitalisierung zu erweitern.

**ID AUSTRIA (ELEKTRONISCHE
IDENTITÄT) IST EINE WEITERENT-
WICKLUNG VON HANDY-SIGNATUR
UND BÜRGERKARTE.**

Mit der ID Austria können Sie Ihre Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachweisen. Ihre ID Austria ist somit Ihr Schlüssel zu sicheren digitalen Services. Sie kann im behördlichen Umfeld und in Zukunft auch darüber hinaus vielfältig genutzt werden.

Zurzeit ist die ID Austria im Pilotbetrieb, ab Herbst 2021 steht sie allen Bürgerinnen und Bürgern in vollem Umfang zu Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.oesterreich.gv.at/themen/dokumente_und_recht/id-austria/pilotbetrieb



Finanzen

Im 1. Quartal 2021 sind wir laut unserer Haushaltsüberwachung bei den Budgetposten gut im Plan. Wir gehen besonders sorgsam mit unseren Finanzmitteln um, investieren aber weiter in Modernisierung und unsere Infrastruktur. Die Gemeinden sind ein wesentlicher Faktor beim dringend notwendigen Wirtschaftsaufschwung. Mit unseren Investitionen schaffen oder sichern wir Arbeitsplätze, vor allem in der Region.

Alles Liebe und bleiben Sie gesund! 🇦🇹

**Ihre
Ingrid Schreiner
GGRⁱⁿ für Finanzen und Wirtschaft**



ES WERDE LICHT – UND BLEIBE LICHT

Unsere Arbeit an der öffentlichen Beleuchtung geht weiter



SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

In den vergangenen Jahren haben wir schon große Fortschritte bei der Erneuerung unserer Straßenbeleuchtung erzielt. Im Gegensatz zu anderen Städten und Gemeinden, die noch immer teilweise Leuchtstoffröhren im Einsatz haben, haben wir in den letzten Jahren in die Umstellung auf LED investiert. Diese Umstellung setzen wir weiter fort. Nicht der ökologische Aspekt spielt dabei für uns eine große Rolle, jeder LED-Leuchtkopf spart im Vergleich zur Vorgänger-Technologie Strom und damit CO².

ES GEHT MIR VOR ALLEM UM DIE VERLÄSSLICHKEIT DER STRASSENBELEUCHTUNG.

Denn in einigen Bereichen, vor allem an der Bundesstraße 1 haben wir mit der Erdverkabelung der bestehenden Beleuchtung ein Problem. Sie merken es sicher, vor allem bei Feuchtigkeit kommt es immer wieder zu Kurzschlüssen und damit zum Ausfall einzelner Abschnitte der Beleuchtung. Vor allem aus diesem Grund setzen wir die Erneuerungsarbeiten weiter zügig fort und setzen vor allem an den Problemstellen an.

Bisher haben wir den Strang an der B1 von Allhang kommend erneuert. In diesem Jahr nehmen wir die nächsten Problemstellen in Angriff. Das betrifft den B1-Abschnitt von der Postpartnerin und Pizzeria Antonello bis zur Hochbuchstraße, den Abschnitt von der Hochbuchstraße bis zur Berggasse. Weiters gibt es ein Kurzschlussproblem an der Kreuzung Paul-Troger-Gasse und Hochbuchstraße.

Müllproblem in Gablitz

Ich möchte Sie auch noch sehr herzlich bitten an unserem sauberen Gablitz mitzuarbeiten. Wenn Sie durch Gablitz gehen oder fahren fallen Ihnen sicher immer wieder weggeworfene Dosen, Flaschen oder sonstiger Müll auf. Wir haben quer durch das Ortsgebiet bereits 85 Mistkübel, meist in Verbindung mit Hundesackerlspendern aufgestellt. Trotzdem ist unser Bauhof-Team pausenlos damit beschäftigt, Müll entlang der Gassen und Straßen zu sammeln. Nur gemeinsam können wir das ändern, tun Sie bitte dabei mit! 

**Herzliche Grüße,
Franz Gruber
GGR für Bauen und Infrastruktur**

**Leider tägliches Bild:
Müll neben statt in den Mistkübeln**



Die Umstellung der Beleuchtung an der B1 auf LED geht weiter

SONNENSTROM FÜR UNSER SCHWIMMBAD – Praxisdialog Photovoltaik beschlossen



Rechtzeitig zur Schwimmbaderöffnung wurde die Photovoltaik Anlage am Dach des Schwimmbades fertiggestellt.

Großen Dank hierfür an das engagierte Team unseres Bauhofs, die die nötigen Grabungsarbeiten in Eigenregie erledigt haben, die Bauabteilung der Gemeinde und den ausführenden Firmen.

Somit sorgt ab sofort eine 23 KWP Anlage inklusive Wärmepumpen dafür, dass wir den Stromverbrauch im Sommer reduzieren können, und in den Randmonaten den Vereinstreff mitversorgen, bzw. Stromspitzen in das öffentliche Netz einspeisen können.

**DER ERSTE SCHRITT VIELER GEPLANTER
PROJEKTE IM SINNE DER NACH-
HALTIGKEIT IST NUN GESETZT.**

Der im letzten Amtsblatt angekündigte Praxisdialog wurde durch die notwendigen Gremien beschlossen und wird somit definitiv stattfinden. Da allerdings der Wunsch einer Präsenzveranstaltung wäre, bitte ich noch um Geduld für einen fixen Termin.

Vielen Dank, an Gablitzer Bürger*innen, die sich bei mir gemeldet haben, um bei dieser Veranstaltung ihr Mitwirken anzubieten. Ich freue mich, dass dieses Thema auf derart großes Interesse stößt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen sonnige Wochen ohne neuerlichen Lockdown! 🇪🇺

**Beste Grüße,
Mag. Klaus Frischmann
GGR für Zukunftsentwicklung &
Nachhaltigkeit**



Die neue Photovoltaik Anlage am Dach des Gablitzer Schwimmbades



GABLITZER VOLLEYBALL-BEACH CHALLENGE

14. August 2021, Sa 14:00 Uhr
Sportplatz Gablitz

Das Turnier ist ausschließlich ein Hobbyturnier.
Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz

POLITIK

FIT FÜR DIE NEUE SAISON

Nach einem für uns alle herausfordernden und neuartigen 2020 gehen wir in Gablitz weiter neue Projekte an. Unser Volleyballplatz erstrahlt mit neuem Equipment in neuem Glanz. Die Arbeiten für den Gablitzer Jugend Hub laufen auf Hochtouren. Gablitz wird zur Zivildienst-Gemeinde. So starten wir gemeinsam mit viel Motivation und Rückenwind in den Sommer, um Gablitz gemeinsam noch lebenswerter zu machen.



Erneuerung des Volleyballplatzes

Um unseren Volleyballplatz, neben dem SV Gablitz und dem Skater-Platz, wieder auf den neusten Stand zu bringen, haben wir mehrere Verbesserungen durchgeführt. Neue Spielfeldmarkierungen bessern die instandhaltungswürdigen alten Linien aus. Ein neuer Kühlschrank sichert die Verpflegung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei Events. Das Highlight der Aktion: Zwei Doppel-Liegebänke werten den Platz auf und sorgen für eine ganz neue Atmosphäre. Ab jetzt heißt es nach einem anstrengenden Spiel: Ab auf die Liegebänke, am besten mit einem kühlen Getränk in der Abendsonne. Unser Dank gilt den Mitarbeitern des Gablitzer Bauhofes, welche die Anlagen installiert haben. Und auch hier machen wir nicht halt, sondern planen weitere Verbesserungen im Herbst, über die ich aber noch nicht zu viel verraten möchte.

Jugend-Hub

In Gablitz ist es uns ein Herzensanliegen, der Jugend nicht nur neue Angebote und Services zu bieten, sondern diese auch an sie heranzuführen.

**OB KOSTENLOSER ERSTE-HILFE-KURS,
FERNPRAKTIKA-MÖGLICHKEITEN
BEI DER GEMEINDE ODER DIE
GABLITZER NACHTEULE:
GABLITZ HAT VIELES ZU BIETEN.**

Und damit das auch jeder Jugendliche weiß, möchten wir einen Gablitzer Jugend-Hub ins Leben rufen, welcher online alle Angebote für die Gablitzer Jugend kompakt und auf einen Blick zusammenfasst. Denn das fehlt für viele oftmals, wie auch die Gablitzer Jugendumfrage ergeben hat. Uns ist es wichtig, dass dieser ständig aktualisiert und auf dem neusten Stand gebracht wird und dass jeder Jugendliche in Gablitz Zugang dazu hat. Einen ersten Entwurf dazu haben wir bereits erstellt. Wenn du noch Ideen dazu hast oder dir etwas einfällt, was im Jugend-Hub auf keinen Fall fehlen darf, gib mir gerne Bescheid!

Zivildienst-Gemeinde

Gablitz wird zur Zivildienst-Gemeinde! Eine tolle Nachricht für alle jungen Männer in Gablitz, welche diesen absolvieren möchten. Das Marienheim wurde mit Bescheid des Amtes der Landesregierung als ge-

eignete Einrichtung des Zivildienstes anerkannt. Somit dürfen bis zu drei Zivildienstleistende gleichzeitig Hilfsdienste bei der Betreuung und Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner des Marienheims leisten. Ein großes Dankeschön möchte ich hiermit an den Einrichtungs- und Heimleiter Ing. Josef Kreimer und sein Team richten, welche sich für diese Errungenschaft stark gemacht haben. Ständiges Pendeln, um den Zivildienst zu erfüllen, gehört nun also der Vergangenheit an.

Ab jetzt heißt es: Zivildienst gleich in Gablitz und für Gablitz leisten! 🇦🇹

**Beste Grüße,
Robin Auer
GGR für Jugend und Sport**



POLITIK

NEUES AUS DEM BEREICH NATUR- & KLIMASCHUTZ



Foto: © Optiz

LIEBE GABLITZER_INNEN,

mit diesem Amtsblatt gibt es natürlich auch wieder ein Update dazu, was sich in den letzten Wochen alles im Bereich Natur- und Klimaschutz in Gablitz bewegt hat. Wie bisher bin ich gerne für Ihre Ideen, Feedback und inhaltliche Anliegen erreichbar.



1.000 m² Blumenwiese für Gablitz

Ganz nach dem Motto „Gablitz zum Blühen bringen“ hatten Gablitzer_innen im April die Möglichkeit sich kontaktlos aus einer Kiste vor dem Gemeindeamt kostenlose „Blühsterreich“-Blumensamen von Natur im Garten zu holen. Das Erfreuliche dabei: jeder Quadratmeter Blumenwiese fördert die Artenvielfalt, versorgt Bienen und Nützlinge mit Nahrung und ist als Draufgabe auch noch schön anzusehen. Gemeinsam haben wir so insgesamt 1.000 m² mehr Raum für ein blühendes Gablitz geschafft. Danke! Neben dem bestehenden Angebot für Grünflächen Patenschaften, war auch diese mit Natur im Garten gemeinsam umgesetzte Aktion ein Beitrag, um die natürliche Vielfalt in der Gemeinde zu fördern.

Nützlingsheimat Hausergraben

Anfang März haben wir als Gemeinde die Information bekommen, dass die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ einen Sonderpreis beim Projektwettbewerb des Biosphärenparks gewonnen hat. Für Gablitz bedeutet das: die Streuobstwiese am Hausergraben wird noch attraktiver für Bienen und Nützlinge gestaltet. Gemeinsam mit dem Verein Dorothea sorgen wir mit konkreten Maßnahmen vor Ort dafür, dass die Nützlinge zukünftig auch ausreichend Nahrungsquellen im Spätsommer und Herbst finden.

Gablitzer Klimatreff

Nach dem erfolgreichen Klimadialog gemeinsam mit Bürger_innen geht es nun mit den ersten Projekten in die Umsetzung. Als erstes gehen wir den Gablitzer Klimatreff an – ein regelmäßiges Treffen, bei dem sich interessierte und engagierte Gablitzer_innen vernetzen und austauschen können sowie Angebote im Klimabereich vorgestellt werden. Abhängig von der Entwicklung der Covid-19 Situation wird das erste Treffen noch vor dem Sommer stattfinden, sollten Sie Interesse daran haben, sich mit anderen Menschen über Klima- und Umweltschutz auszutauschen, gemeinsame Ideen zu entwickeln und den Klimaschutz im Ort voranzutreiben, können Sie sich gerne bei mir melden, dann informiere ich Sie direkt über den ersten Gablitzer Klimatreff! Auch alle weiteren Punkte aus dem Klimadialog wurden bereits an die jeweils zuständigen Ausschüsse mit der Bitte um Bearbeitung weitergeleitet.

Ökologisch mähen – Sensenmähen für den Hausgebrauch

Nach einer erfolgreichen und äußerst informativen Online-Vortragsreihe von Natur im Garten, bei der es unter anderem auch um wilde Ecken im Garten oder das Anlegen von Blumenwiesen ging, stellt sich nun natürlich die Frage, wie diese naturnahen Flächen am besten gemäht werden? Die Antwort: am besten mit der Sense! Mit ihr mäht es sich leise, ohne Abgase und



Sensenmähen



Hausergraben

schonend für Bienen, Käfer, Schmetterlinge und andere nützliche Insekten, die so keinem gnadenlosen Mähwerk zum Opfer fallen.

Der richtige Sensengebrauch muss aber gelernt sein, daher bietet die Gemeinde Gablitz am 17. Juli 2021 von 08:00 bis 12:00 einen praxisnahen Kurs kostengünstig gemeinsam mit dem Österreichischen Sensenverein an. Sie erlernen das Sensenmähen von Grund auf – erhalten Informationen zur richtigen Technik, den verschiedenen Arten von Sensen und können sich vor Ort direkt in der Praxis üben.

DIE GESAMTE MÄHAUSRÜSTUNG

WIRD FÜR DIE KURSDAUER ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND KANN NACH

DEM KURS ERWORBEN WERDEN.

Bitte geben Sie daher bei der Anmeldung auch Ihre Körpergröße und eine E-Mail Adresse an. Der Kurs findet im Freien statt,

sollte es bereits in der Früh stark regnen bzw. die Prognose keine Wetterbesserung in Aussicht stellen, wird der Kurs verschoben. Bitte auf wetterfeste Kleidung, ggf. Sonnenschutz sowie festes und bequemes Schuhwerk nicht vergessen.



**Fairtrade Gemeinde –
Gestalten Sie mit!**

Wussten Sie, dass die Gemeinde Gablitz eine „Fairtrade Gemeinde“ ist? Dabei geht es darum, fair gehandelte Produkte im Ort leichter zugänglich zu machen, mehr Bewusstsein für die Thematik zu schaffen

und kreative Aktionen in der Gemeinde umzusetzen. Fairtrade zeichnet Produkte aus, die aus fairem Handel stammen und bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden. Kleinbäuer_innenkooperativen bekommen dadurch auch stabilere Preise sowie langfristige Handelsbeziehungen. Besonders bekannt ist das Siegel etwa bei Kaffee oder Bananen.

Wenn Sie Interesse am Thema „Fairtrade“ haben, dann freuen wir uns über neue Ideen und Motivation, um hier etwas in Gablitz voranzubringen. Melden Sie sich dafür am besten bei meinem Kollegen Bernhard Haas unter: bhaas@chello.at. 🇦🇹

**Mit umweltfreundlichen Grüßen,
Florian Ladenstein, BSc.
GGR für Natur- und Klimaschutz**

**KURS
„RICHTIGER SENSEGEBRAUCH“
am 17. Juli 2021, 08:00 – 12:00 Uhr**

Treffpunkt: Parkplatz Sportplatz Allhang, Gablitz

Anmeldung: hasiber@gablitz.gv.at

Selbstkostenbeitrag: € 20,-

**Erlernen Sie
das Sensen-
mähen von
Grund auf**

MARIENHEIM

Zivildiensteinrichtung



Foto: © Lichtpunkt Fotografie/Katharina Wocelka

Das Marienheim wurde mit Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung vom 25. Februar 2021 als geeignete Einrichtung des Zivildienstes anerkannt. Damit dürfen bis zu drei Zivildienstleistende gleichzeitig Hilfsdienste bei der Betreuung und Begleitung der Marienheim-BewohnerInnen leisten. Wir würden uns freuen, wenn die Ge-

meinde dieses Angebot jungen Gablitzer Bürgern mit Zivildienstambitionen in geeigneter Weise näherbringen könnte.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! 🇪🇺

Mit freundlichen Grüßen,
AKHM Ing. Josef Kreimer
Einrichtungs- und Heimleiter



SCHWESTERN
VOM GÖTTLICHEN ERLÖSER

Marienheim
Pensionisten- und Pflegeheim

Kloster St. Barbara und Marienheim

Bachgasse 1-2, 3003 Gablitz
Tel.: +43 2231 / 637 31-119
www.st-barbara-gablitz.at
www.marienheim-gablitz.at
kreimer@pflegeheime-gablitz.at

Informationen zum Zivildienst im Marienheim

www.marienheim-gablitz.at/ausbildung-karriere/zivildienst

Feuerlöscher-Überprüfungsaktion am 22.06.2021

von 08:00 bis 15:30 Uhr, im Altstoff-Sammelzentrum

Ihren Feuerlöscher können Sie am 22.06.2021 zur Überprüfung bringen. Jeder Gewerbebetrieb und jeder Haushalt hat die Möglichkeit seinen Feuerlöscher zu einem Sonderpreis von € 8,- überprüfen zu lassen.

**ÜBERPRÜFUNG
UM € 8 JE
FEUERLÖSCHER**



**BITTE
UM IHRE
MITHILFE!**



Vermeiden Sie Ratten in den Gärten

In den letzten Monaten haben uns vermehrt Gablitzerinnen und Gablitzer mit ähnlichen Beobachtungen konfrontiert. Gutmeinende Tierliebhaber/-innen deponieren in ihren Gärten Gebäck- und auch Fleischreste, um damit Raben zu füttern.

Ebenso kommt es vor, dass größere Mengen an Katzenfutter in den Garten gestellt werden.

Leider wird dabei nicht berücksichtigt, dass dieses Auslegen von Futter im Freien vor allem Ratten anlockt!

Wir ersuchen Sie daher ganz dringend, keinerlei Essensreste oder auch Tierfutter im Freien auszulegen!

GABLITZ IM INTERVIEW

”

Was schätzen Sie so sehr an Gablitz?

Dass in Gablitz das Leben meist noch unkompliziert und persönlich ablaufen kann und viele Themen und Lösungen auf kurzem Weg abgewickelt werden können, sowie die unmittelbare Nähe zum Wald, in dem man auch noch unberührte Flecken finden kann und der für mich eine unerschöpfliche Energiequelle darstellt.

Sie sind wöchentlich am Bauernmarkt vertreten, was macht diesen Markt so besonders?

Wir bemühen uns diesen Markt klein aber fein und sehr persönlich zu halten und strengen uns wirklich an, das Angebot für Bürgerinnen und Bürger interessant zu gestalten. Corona und das Wetter haben

heuer unsere Bemühungen schon auf eine harte Probe gestellt, aber wir geben nicht auf!

Beschreiben Sie Gablitz mit drei Worten!

Wald, Freiraum, Schönes Leben – damit es keine 4 Worte werden ;))

Was ist Ihr Lieblingsplatz in Gablitz?

Mein Garten, in dem die Vögel zwitschern und die Bienen summen.

Wie wichtig ist Ihnen Natur und was wünschen Sie sich für die Zukunft in Bezug auf die Natur in Gablitz?

Natur ist mir sehr wichtig! Aus diesem Grund haben wir auch unseren Beruf in den Dienst der Natur gestellt und wollen durch die Arbeit mit den Bienen und ihren Produkten am Erhalt einer intakten Umwelt beitragen. Im Rahmen erlebnispädagogischer Angebote und verschiedenster Dienstleistungen versuchen wir unser Wissen um den Wert der Insekten vor allem der Honigbienen für Natur und Umwelt zu teilen und an Interessierte weiter zu geben. Für die Natur in Gablitz wünsche ich mir, dass Besucher sorgsamer und bewusster damit umgehen und sie nicht als selbstverständlich annehmen.



Eva Maria Weber

BIEÑO, DER IMKER AUS DEM WIENERWALD

Schamanngasse 20, 3003 Gablitz

www.bieno.at

Wie sieht Ihr perfekter Sonntag aus?

Nichts tun zu müssen, was ich nicht tun will, aber alles tun können. Ein Frühstück ohne Honig ist kein Frühstück ;)



Kai Siefert

**IT STRATEGIE WIEN ENERGIE,
FOTOGRAF**

Sie wohnen mit Ihrer Familie in Gablitz, warum haben Sie sich für dieses schöne Plätzchen entschieden und seit wann wohnen Sie hier?

Meine Frau und ich kommen beide aus ländlichen Gegenden und haben zur Gründung unserer Familie bewusst einen Ort im Grünen gesucht, mit einer aktiven Gemeinde und einer guten Infrastruktur, die es erlaubt viele Wege zu Fuß/Rad zu erledigen. 2007 haben wir während einer Wienerwaldwanderung Gablitz entdeckt und sofort ins Herz geschlossen. Der Umzug aus Wien folgte kurz darauf. Rückblickend ein echter Volltreffer.

Beschreiben Sie Ihren Job, was machen Sie genau?

Ich bin seit 15 Jahren in der Energiewirtschaft tätig – hauptsächlich in der Strategieentwicklung. In meinem aktuellen Job (IT Strategie bei Wien Energie) entwickle ich mit einem kleinen Team aus ProgrammiererInnen und ElektrotechnikerInnen Anwendungen, die dabei helfen sollen, die Energiewende zu beschleunigen. Unser aktuelles Projekt heißt Energiebörsel. Es erlaubt seinen Nutzern den eigenen Sonnenstrom in eine Währung umzuwandeln. Die kann man dann per Handy, quasi in der Hosentasche, mitnehmen, um damit nachhaltige Produkte zu kaufen – zum Beispiel ein Öffis-Ticket oder das Aufladen

von Elektroautos und vielleicht auch irgendwann die, mit Sonnenstrom hergestellten, Brötchen der lokalen Bäckerei.

Wie kam es zu dieser neuen Geschäftsidee?

Damit die Energiewende gelingt braucht es viel mehr Kollaboration zwischen Energieproduzenten und Verbrauchern. Momentan interessieren sich aber nur die wenigsten Menschen dafür wo ihre Energie herkommt und wann der beste Zeitpunkt ist sie zu verbrauchen. Bestehende Produkte sind zu kompliziert. Wir haben uns gedacht jeder weiß wie ein Geldbörsel funktioniert, wieso nicht einfach Energie hineingeben?

Nachhaltigkeit hat welchen Stellenwert bei Ihnen?

Es ist mein Hauptantrieb. Unsere Kinder werden keine Lebensgrundlage mehr haben, wenn Ihre Eltern innerhalb weniger Jahrzehnte die Energieressourcen verbrennen, welche sich über Milliarden Jahre im Boden angesammelt haben.

Wo ist Ihr Lieblingsplätzchen in Gablitz?

Die Troppbergwarte – Wald, Wind, Weitblick!

Beschreiben Sie Gablitz mit drei Worten!

Offen, hilfsbereit, gut gelaunt

DEMENZ-HILFSREGION

„Wir 5 im Wienerwald“



LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

Die Zusammenarbeit der fünf Gemeinden begann bereits im Jahr 2017, als die Idee zur Gründung einer Kleinregion aufkam. 2018 folgte dann in den Gemeinderäten aller fünf Gemeinden der Beschluss des „Kleinregionalen Strategieplans“ und damit war die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ geboren. Das erste Projekt war ein Ideenwettbewerb aller Schulen der Region, bei dem kreative Lösungen für ein Logo gesucht wurden.

Die Zusammenarbeit in der Kleinregion umfasst vier Schwerpunktthemen:

- Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Tourismus
- Technische Infrastruktur und Mobilität
- Freizeit und Naherholung
- Gesundheit und Lebensqualität

Zu allen Schwerpunktthemen entwickeln wir Projekte. So war eine unserer ersten Initiativen, dass wir aus dem Bereich Freizeit und Naherholung einen kleinregionalen Beachvolleyball-Cup ins Leben gerufen haben, der jedes Jahr im Sommer durchgeführt wird. Hier binden wir vor allem die Jugendlichen der fünf Gemeinden ein, die federführend bei der Organisation dabei sind.

Der Cup besteht aus fünf Stationen, wobei jede Gemeinde ein Turnier veranstaltet.

Demenz-Modellregion

Das neueste Projekt der fünf im Wienerwald befasst sich mit Demenz. Als Kleinregion möchten wir nach dem Vorbild von Klosterneuburg Demenz-Modellregion werden. Die Erfahrung, die man mit dem Klosterneuburger Modellprojekt gemacht hat, haben wir bereits in zwei Videokonferenzen in unser Projekt eingebracht, damit wir in unserer Kleinregion ein Informations- und Hilfsnetzwerk aufbauen können. Dabei konnten wir bereits sehr viel vom Leiter des Leiters des Demenz-Netzwerks der Babenbergerstadt sowie von Expertinnen und Experten der Caritas lernen.

In einem ersten Schritt haben wir sogenannte „Stakeholder“ definiert, also Personen, die mit dem Thema Demenz in Kontakt kommen können. Dazu zählen

nicht nur Ärztinnen und Ärzte, sondern auch Vereinsobleute, unsere Polizistinnen und Polizisten, die Pfarre bis hin zu Geschäftsleuten.

Besonders freut mich, dass die Gablitzer Polizeiinspektion auch auf diesem Gebiet Vorreiter ist und bereits alle Beamtinnen und Beamten unserer Polizeiinspektion

die Zusatzausbildung „Einsatz Demenz“ absolviert haben. Auch die Polizei kommt während der Einsätze immer wieder in Kontakt mit demenzen Personen, daher ist das Thema Kommandantin Irene Schröpfer und ihrem Team ein großes Anliegen. Die Zertifizierung als „Demenzfreundliche Dienststelle“ durch das Innenministerium folgt demnächst und ist ein ganz wichtiger Schritt auf dem Weg in unsere Modellregion.

**GEPLANT SIND IN WEITERER FOLGE
INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN
UND SCHULUNGEN ZU FRAGEN WIE
MAN DEMENZ ERKENNT UND WIE
MAN BETROFFENE UND ANGEHÖ-
RIGE UNTERSTÜTZEN KANN.**

Wir möchten für das Thema sensibilisieren und helfen, wo es geht.

Es geht also nicht um Forschung zum Thema Demenz, sondern ganz praktische Unterstützung für Betroffene und Angehörige. Wir wollen ein Hilfs- und Informationsnetzwerk spannen. Vorträge anbieten, Hilfe bei der Pflege und Kontakt zu allen Stellen, die im Falle von Betroffenheit helfen können. 🇪🇺

**Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech**

**DEMENZ-
HILFSREGION –
WIR ARBEITEN MIT
HOCHDRUCK
DARAN!**



Die 5 Bürgermeister der Region bauen an der „Demenz-Modellregion“

AN EINEM STRANG FÜR SICHERHEIT & GESUNDHEIT

Unsere Gablitzer Infrastruktur war Vorreiter



Teamwork der Gemeinden mit Rotem Kreuz und Samariterbund

Zumindest einen positiven Aspekt hat die Corona-Pandemie mit sich gebracht, nämlich den unerschütterlichen Zusammenhalt in unserer Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“. Als das Land Niederösterreich die Gemeinden aufgerufen hat in Form von Teststraßen für Gesundheit und Sicherheit mitzuarbeiten, habe ich ganz spontan die Gablitzer Glashalle als Teststation angeboten. Innerhalb weniger Tage konnte ich mit meiner Bürgermeister-Kollegin Claudia Bock aus Wolfsgraben und meinen Kollegen Peter Buchner (Mauerbach), Stefan Steinbichler (Purkersdorf) und Johann Novomestsky (Tullnerbach) die Infrastruktur und die Teams zum Betrieb der drei Teststraßen auf die Beine stellen.

Ein riesen Danke gilt auch dem Roten Kreuz Purkersdorf-Gablitz und dem Samariterbund Purkersdorf. Vom ersten Tag an war die notwendige Anzahl an Sanitäterinnen und Sanitätern aufgestellt, um an fünf Wochentagen Tests anzubieten.

Genau das war mein Ziel, Ihnen als Bürgerinnen und Bürger des Bezirks ein möglichst flexibles Testangebot zur Verfügung zu stellen. In unserer Region waren wir damit die ersten und sind bislang noch immer eine der wenigen Gemeinden, die an ALLEN Arbeitstagen ein Testangebot bietet.

Unter dem Motto „der frühe Vogel fängt den Wurm“ habe ich auch reagiert, als nach regionalen Impfstraßen gesucht wurde. Auch da habe ich als erstes „HIER“ geschrien und Gablitz war die erste regionale Impfstraße im Bezirk, die in Betrieb gehen konnte. Damit war es uns möglich, mehr als 2000 Personen vor Ort mit dem Impfstoff MODERNA zu impfen und weitere Anfahrtswege zu verhindern. Vor allem bei der zuerst geimpften Altersgruppe über 72 Jahren war mit das besonders wichtig.

Auch hier gilt mein großer Dank dem Samariterbund und dem Roten Kreuz, sowie unseren Medizinerinnen und Medizinern, dem Sanitätspersonal sowie unseren administrativen Mitarbeiterinnen.

DER ALLERGRÖSSTE DANK GILT ABER MEINER „HELDIN“ UND MITARBEITERIN PETRA HASIBER. DAS GESAMTE TEAM UNSERER GEMEINDE HAT MIT MIR AN EINEM STRANG GEZOGEN.

Unsere Mitarbeiter des Bauhofes holen fast jede Woche Testmaterial aus St. Pölten und haben für den optimalen Aufbau von Test- und Impfstraßen gesorgt. Alle Kolleginnen am Gemeindeamt sind laufend mit zahlreichen Anfragen beschäftigt.

Unsere Buchhaltung sorgt dafür, dass die Impf- und Teststraßen pünktlich und ordnungsgemäß abgerechnet werden. Aber in Petra Hasibers Hand lag die gesamte Organisation. Sie hat unermüdlich dafür gesorgt, dass alle notwendigen Positionen besetzt wurden, sie hat vor Ort organisiert und motiviert.

MIT SO EINEM TEAM MACHT ARBEITEN FÜR GABLITZ RIESEN-FREUDE UND DAFÜR KANN ICH MICH GAR NICHT OFT GENUG BEDANKEN.

Mit Mai 2021 wurde die Impfstrategie des Landes Niederösterreich nun den (hoffentlich) stark steigenden Impfstofflieferungen angepasst. Ziel ist es, in 20 großen Impfzentren und bei Hausärzten zu impfen. Wir haben ganz klar deponiert, dass wir mit unserer Impfstraße in der Gablitzer Glashalle sehr gerne bereit sind weiter zu impfen. Im Augenblick konzentrieren wir uns darauf, den sicher steigenden Testbedarf in der Region zu erfüllen, um Ihnen allen den Besuch bei Friseuren, Nagelstudios, in Gaststätten oder Seniorenheimen zu ermöglichen.

Sollten die Impfstoffmengen die Führung dezentraler, kleinerer Impfstraßen wieder ermöglichen, so habe ich der Landesregierung zugesichert, dass wir als „Wir 5 im Wienerwald“ sehr gerne wieder bereit stehen.

Bis dahin, bitte melden Sie sich unter www.impfung.at zu der für Sie erstmöglichen Impfung an. Die für uns nächsten Impfzentren liegen in Tulln und St. Pölten. Darüber hinaus werden auch immer wieder Termine bei Ärztinnen und Ärzten in der Region freigeschaltet. Wenn Sie keine Möglichkeit dazu haben, dann helfen Ihnen meine Kolleginnen am Gemeindeamt auch sehr gerne bei der Anmeldung. Rufen Sie uns an unter 02231/634 66. 

**Bleiben Sie gesund,
Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech**



WEIL
JEDER BAUM
ZÄHLT!

UMWELT

Initiative MEHR GRÜN FÜR DIE GABLITZER B1

Zum Internationalen Tag des Baumes am 25. April 2021 habe ich die Initiative „Mehr Grün für die Gablitzer B1“ gestartet.

Bgm. Ing. Michael W. Cech

Weil es um jeden Baum geht, wollte ich 15 zusätzliche Bäume an unserer Bundesstraße pflanzen. Bäume sind Leben, bedeuten Schatten, Sauerstoff, Blüten und grün für unser Gablitzer Ortsbild.

So wie diesen wunderschönen Baum, den wir vor einigen Jahren gepflanzt haben, und der uns jeden Frühling mit Blüten erfreut.

Gerade jetzt im Frühling bietet die Bundesstraße 1, die quer durch Gablitz führt, mit den blühenden Bäumen ein wunderschönes Bild. Schon in den letzten Jahren hat die Gemeinde zahlreiche Bäume gesetzt, darauf baut meine Initiative nun auf.

Durch das gewohnte Teamwork in unserer Gemeinde konnten wir das Projekt sehr rasch umsetzen. Schon am darauf folgenden Montag haben wir mit unserer Gärtnerei die passenden, regionalen Bäume ausgesucht. Am Dienstag habe ich in

einem Rundgang mit Bauhofleiter Harald Freistetter und Andreas Weiss die Standorte festgelegt und markiert und am Mittwoch wurden die Pflanzlöcher durch unser Bauhof-Team ausgehoben.

Mittlerweile sind die Bäume auch schon gepflanzt und bilden eine schöne Ergänzung der Begrünung unserer Bundesstraße.

Als Biosphärenparkgemeinde und „Natur im Garten Gemeinde“ sehe ich eine besondere Verantwortung.

**AUCH WENN DIE GEMEINDE
INMITTEN DES WIENERWALDES LIEGT,
ES GEHT UM JEDEN BAUM.**

Der Internationale Tag des Baumes geht auf die Initiative des amerikanischen Journalisten Julius Sterling Morton zurück. Dieser beantragte bei der Regierung von Nebraska 1872 die Arbor Day-Resolution, die im Laufe von 20 Jahren in allen Staaten Amerikas

angenommen und umgesetzt wurde. Bereits bei der ersten Durchführung wurden mehr als eine Million Bäume in Nebraska gepflanzt. Durch seinen Antrag werden seitdem immer am 10. April Bäume gepflanzt – zuerst nur in Nebraska, dann weltweit. 1951 wurde der internationale Tag des Baumes von der UNO beschlossen.

Gleichzeitig haben wir, wie versprochen, die beiden Linden an der Hauersteigstraße, die wir aufgrund des Expertenauftrages wegen Krankheit fällen mussten, nachgepflanzt. Mit unserem Baumkataster untersuchen wir seit Jahren alle Bäume entlang von Wegen und Straßen, um neben dem Naturschutz auch dem Schutz von Leben gerecht zu werden. Nur wenn von Experten festgestellt wird, dass ein Baum krankheitsbedingt gefällt werden muss, dann tun wir das, ersetzen ihn aber. 🇭🇺

**Ihr Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech**

EIN SONNTAG IM ZEICHEN DER BLÜHWIESE!

2021 widmet sich „Natur im Garten“ besonders dem Thema Blühwiesen, eine unerlässliche Nahrungsquelle und wertvoller Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und eine natürliche Artenvielfalt. Tatsächlich können damit in Niederösterreich rund 600 Wildbienenarten unterstützt werden.

Blühsterreich – Niederösterreich blüht auf

Daher rief „Natur im Garten“ am Sonntag, 18. April 2021, zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf. Diese Aktion hat auf die besondere Wichtigkeit von Blühwiesen für unsere Nützlinge hingewiesen. Jede Bürgerin und jeder Bürger wurde dazu animiert, auch im Eigenheim eine Blühwiese und somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. anzusäen. Die Marktgemeinde Gablitz stellte daher 1.000 Stück Blühflächen-samen kostenlos zur Verfügung. Bürgermeister Ing. Michael W. Cech dazu: „Eine Blühwiese ist eines der krönenden Elemente im Naturgarten. Jeder Quadratmeter ist wertvoll – ergreifen Sie daher die Initiative und lassen Sie mit wenig Aufwand

eine pflegeleichte und attraktive Oase für unsere Artenvielfalt erblühen. Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung schaffen wir ein blühendes Niederösterreich! Besonders stolz können wir auf unseren Beitrag in Gablitz sein: mit ca. 200 m² angesäter Blühfläche leisten wir einen wichtigen regionalen Beitrag für unsere Bienen und Nützlinge!“

Wie Sie selbst eine Blühwiese anlegen, erfahren Sie unter www.bluehsterreich.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon: +43 (0) 2742 / 74 333.

So bunt ist unser blühendes Niederösterreich!

Holen Sie Ihre eigene Blühwiese vor die Linse oder setzen Sie eine beliebige Blühwiese gekonnt in Szene! **Für unseren Fotowettbewerb laden Sie Ihr Foto ab 18. April bis 1. August 2021 unter www.bluehsterreich.at hoch.**

Es winken viele tolle Preise – die schönsten Bilder werden auf der GARTEN TULLN ausgestellt. Mitmachen lohnt sich daher auf jeden Fall!

Franz X. Hebenstreit,
Pressesprecher Natur im Garten

„Am 18. April 2021 rief „Natur im Garten“ zum Blühwiesensonntag auf. Mit dieser Aktion soll auf die Bedeutung von Blühwiesen für unsere Bienen, Schmetterlinge & Co. hingewiesen werden. Ein großes Dankeschön gilt der Marktgemeinde Gablitz, welche die niederösterreichische Umweltbewegung bei der Blühwiesenaktion tatkräftig unterstützte.“

Landesrat Martin Eichinger

VERANSTALTUNGEN

6. Gablitzer SOMMER MUSIK CAMP 19.–23. Juli 2021

Musizieren – Workshops – Spiel & Spaß

Campstandort:	Musikschule, Lefnärgasse 1a, 3003 Gablitz
Tagesablauf:	
ab 9 Uhr	Programmbeginn, Du arbeitest am Instrument oder im Ensemble
12 bis 13 Uhr	Mittagessen
ab 13 Uhr	Ensemblespiel und Freizeitprogramm
17 Uhr	Check-Out
Voraussetzungen:	Mindestalter 8 Jahre, mind. 1 Jahr Instrumentalunterricht
Leistungen:	5 Tage Musiktraining, Jause und Mittagessen, Abschlusskonzert
Zeiten:	Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr
Kosten:	€ 180,- pro Teilnehmer
Anmeldung:	+ Info bis 30.05.2021 unter 0699 170 90 999
Organisation:	1. Gablitzer Musikverein, www.mv-gablitz.at

Gablitzer FERIENSPIEL

VERANSTALTU

Liebe Kinder, liebe Eltern,

der Sommer naht und ein durchaus herausforderndes Schuljahr geht zu Ende und die Ferien beginnen! Ich freue mich heuer besonders, denn wir dürfen unser Ferienspiel abhalten. Auch in Zeiten wie diesen ist es gelungen ein attraktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm anzubieten.

Ich freue mich über zahlreiche Anmeldungen und wünsche Ihnen und euch einen schönen Schulschluss und einen guten Start in die Ferien!

**Alles Liebe,
Manuela Dundler-Strasser**

TROMMELKISTE - TROMMELN FÜR GROSS UND KLEIN

**DI, 6. Juli
10:00 – 12:00 Uhr**
SPIELPLATZ BEI VOLKSSCHULE
Ursula Franke

BIENENTOUR

**DO, 8. Juli
9:30 – 11:00 Uhr**
HAUSERGRABEN
Bieno

AUF SUCHE NACH NATURSCHÄTZEN

**MI, 14. Juli
10:00 Uhr**
NATURPARK PKD.
Team Naturpark

GABLITZER BACHWANDERUNG

**DI, 20. Juli
09:00 – 11:00 Uhr**
KAISERDENKMAL
Helmut Tschellnig

„SINGEN MIT SPASS“

**MI, 21. Juli
10:00 – 12:00 Uhr**
SPIELPLATZ BEI VOLKSSCHULE
Zoreh Schönleitner

INSTRUMENTE AUSPROBIEREN

**MI, 21. Juli
14:00 – 16:00 Uhr**
VEREINSTREFF
Musikverein

WIR SPRECHEN MIT DEM HUND

**DO, 5. August
9:30 – 11:00 Uhr**
HAUSERGRABEN
Bieno – Eva Maria Weber

SELBSTTHEILUNGS- KRÄFTE STÄRKEN

**FR, 6. August
14:00 – 16:00 Uhr**
BACHGASSE 5
Christina Schmiri

TROMMELKISTE - TROMMELN FÜR GROSS UND KLEIN

**MI, 11. August
10:00 – 12:00 Uhr**
SPIELPLATZ BEI VOLKSSCHULE
Ursula Franke

TROMMELKISTE - TROMMELN FÜR GROSS UND KLEIN

**DO, 19. August
10:00 – 12:00 Uhr**
SPIELPLATZ BEI VOLKSSCHULE
Ursula Franke

DRACHENFEST: WIR BAUEN EINEN ...

**DO, 26. August
14:00 Uhr**
SPIELPLATZ BEI VOLKSSCHULE
Gablitz hilft

SCHACH LERNEN UND SPIELEN

**FR, 27. August
15:00 – 16:00 Uhr**
VEREINSTREFF
Schachklub

BLAULICHTTAG

**FR, 27. August
15:00 – 17:00 Uhr**
FEUERWEHRHAUS
alle Blaulichtorganisationen

LEBEN AM UND IM WASSER

**MI, 1. September
09:00 – 12:00 Uhr**
VOLKSSCHULE
Förster Clemens

NGSKALENDER



2021

SELBSTTHEILUNGS- KRÄFTE STÄRKEN

FR, 9. Juli
ab 10:00 – 12:00 Uhr

BACHGASSE 5
Christina Schmirgl

ENGLISCH TAGE – HELEN DORON

MO – FR, 12. – 14. Juli
09:00 – 12:00 Uhr

VOLKSSCHULE
Elisabeth Schatz

GABLITZER BACHWANDERUNG

DI, 13. Juli
9:00 – 11:00 Uhr

KAISERDENKMAL
Helmut Tschellnig

LEBEN AM UND IM WASSER

MI, 14. Juli
9:00 – 12:00 Uhr

VOLKSSCHULE
Förster Clemens

WIR SPRECHEN MIT DEM HUND

DO, 22. Juli
9:30 – 11:00 Uhr

HAUSERGRABEN
Bieno – Eva Maria Weber

BIENENTOUR

DO, 29. Juli
9:30 – 11:00 Uhr

HAUSERGRABEN
Bieno

„DAS BESTE GESCHENK“

MI, 25. August
16:00 Uhr

VEREINSTREFF
Eva Hesse Figuren-Theater

KREATIVES GESTALTEN IM WALD

MI, 25. August
15:00 Uhr

NATURPARK PKD.
Team Naturpark

HERBSTFEST

SA, 4. September
ab 15:00 Uhr

FERDINAND-EBNER-GASSE
Grüne Liste Gablitz

SEIFENKISTEN- RENNEN

SO, 12. September
09:00 – 16:00 Uhr

HAUPTSTRASSE
Verschönerungsverein

ANMELDUNGEN

Anmeldungen ausschließlich bei Frau Hasiber
(ausgenommen Musikvereins-Camp, Tennis-Camp,
Sportvereins-Camp und Englisch Tage).

GEMEINDEAMT

Frau Petra Hasiber | 02231/63466-131
hasiber@gablitz.gv.at

ENGLISCH TAGE – HELEN DORON

Elisabeth Schatz | elisabeth.schatz@teach-me.at
12. – 14. Juli 2021

SOMMER MUSIK CAMP

1. Gablitzer Musikverein | 0699/170 90 999
19. – 23. Juli 2021
Lefnärngasse 1a

FOOTBALL SUMMER SCHOOL

Sportverein Gablitz
05. – 9. Juli 2021 | 23. – 27. August 2021
www.footballsummerschool.com

TENNIS CAMP

Tennisclub Gablitz | pamfle@gmx.at
12. – 16. Juli 2021 | 26. – 30. Juli 2021
09. – 13. August 2021 | 23. – 27. August 2021

BITTE
RECHTZEITIG
ANMELDEN